

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Wohnen und Beratung

HEBEL

Hilfen für Zugewanderte aus der
EU in stark
BEnachteiligten
Lebenssituationen in Freiburg

HEBEL macht wohnungslosen Menschen, die aus EU-Staaten zugewandert sind, weiterführende Unterstützung leichter zugänglich. Dieses spezielle Angebot der Freiburger Pflasterstub' setzt an den persönlichen Ressourcen der Ratsuchenden an und nutzt bestehende Hilfsangebote.

Um die Beratung dieser Menschen zu verbessern, arbeitet das Pflasterstub'-Team mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern zusammen und baut den Fachaustausch sowie die Vernetzung aus.

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Der Hintergrund

Seit etwa acht Jahren kommen immer mehr wohnungslose Menschen aus dem EU-Ausland in die Pflasterstub'. Prinzipiell erhalten alle Gäste der Pflasterstub' auf Wunsch weiterführende Unterstützung, um die eigenen Chancen auf Wohnraum zu verbessern. Dies ist aber für EU-Zugewanderte nicht so leicht. Gründe hierfür sind

- gesetzliche Bestimmungen,
- Sprachbarrieren,
- Unkenntnis über das Sozialsystem,
- unklarer eigener Status oder
- kulturelle Unterschiede.

Hier setzt HEBEL an und unterstützt wohnungslose EU-Zugewanderte direkt.

Noch Fragen?

Gerne informieren wir Sie weitergehend!



Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Pflasterstub'

Herrenstraße 6

79098 Freiburg

Telefon (07 61) 319 16-50 oder -58

Telefax (07 61) 319 16-850

pflasterstub@caritas-freiburg.de

www.pflasterstub.de, www.caritas-freiburg.de